

Die Psalmen

Autoren und Datierung

- Der wichtigste Autor der Psalmen ist David. Im Grundtext werden ihm 73 Psalmen zugeschrieben. Aus dem Neuen Testament wissen wir, dass zwei weitere Psalmen von David verfasst wurden, sodass sicher 75 Psalmen von David stammen (Apg. 4,25 / Hebr. 4,7). Gemäss der Septuaginta stammen weitere 11 Psalmen von David. Wie dem auch sei, David hat mindestens die Hälfte der Psalmen geschrieben.
- Weitere Autoren: Asaph (12x) / Söhne Korahs (10x) / Salomo (Ps. 127) / Ethan (Ps. 89) / Heman (Ps. 88) / Mose (Ps. 90) / Gemäss Septuaginta: Haggai und Sacharja (Ps. 146-148).
- Die Psalmen umfassen den Zeitraum von Mose (ca. 1560 v. Chr.) bis Sacharja (ca. 520 v. Chr.).
- "Psalmen" - auf Griechisch "psalmos / psallo" = Loblied, singemässig: Saiten rupfen, zur Laute singen.

Gliederung

- Im Grundtext werden die Psalmen in 5 Bücher aufgeteilt. Am Ende jedes Buches gibt es einen Refrain, der in verschiedenen Variationen vorkommt. Ausserdem erkennt man Parallelen zu den 5 Büchern Mose:
 - I. *Erstes Buch*: Psalm 1-41 / Refrain: Ps. 41,14 / Parallelen: 1. Mose
 - II. *Zweites Buch*: Psalm 42-72 / Refrain: Ps. 72,18-20 / Parallelen: 2. Mose
 - III. *Drittes Buch*: Psalm 73-89 / Refrain: Ps. 89,53 / Parallelen: 3. Mose
 - IV. *Viertes Buch*: Psalm 90-106 / Refrain: Ps. 106,48 / Parallelen: 4. Mose
 - V. *Fünftes Buch*: Psalm 107-150 / Schluss der Psalmen / Parallelen: 5. Mose
- Die Psalmen sind nicht chronologisch oder nach Autoren angeordnet. Trotzdem erkennt man einen göttlichen Plan in der Anordnung der Psalmen.

Wichtige Themen

- Ausdruck von Gefühlen und Empfindungen der Gläubigen, zu allen Zeiten der Heilsgeschichte. Die Psalmen sprechen einem aus dem Herzen! Wir können uns identifizieren mit den Erlebnissen der Autoren.
- Der Gerechte(n) (47x) vs. Der Gottlose(n) (81x) – Der durch Glauben Gerechtfertigte ist sicher in Gottes Hand, unabhängig von seinen Umständen. Der Gottlose wird jedoch Gottes Zorngericht erfahren (Ps. 1).
- Psalmen für bestimmte jüdische Feste, Tage, Ereignisse (z.B. Ps. 92: für den Sabbath).
- Das Wort Gottes (Ps. 119).
- 26 Seligpreisungen ("Wohl dem, der ... / Wohl denen, die ... / Wohl dem Volk, das ... / etc.).
- Weitere Themen: Lob und Anbetung (Ps. 150) / Bitten (Ps. 13) / Flehen (Ps. 130) / Demütigung und Busse (Ps. 51) / Jubel (Ps. 66) / Belehrung (Ps. 32,9ff) / Nachsinnen (Ps. 73) / Geschichte Israels (Ps. 105).

Besonderheiten

- Die Psalmen sind ein inspiriertes Gesangsbuch, das alle Gefühlsregungen der Seele kennt.
- Verschiedene Bedeutungsebenen: Historisch (vgl. Ps. 3,1) / Anwendung für uns heute (vgl. Hebr. 13,6 / Röm. 15,3-4) / Prophetisch (Luk. 24,44).
- Ca. ein Drittel der alttestamentlichen Zitate im Neuen Testament stammen aus den Psalmen.
- 9 (im Hebräischen) alphabetische Psalmen (Ps. 9 / 10 / 25 / 34 / 37 / 111 / 112 / 119 / 145).

- Verwendung musikalischer Ausdrücke: "dem Vorsänger" = für den Dirigenten (z.B. Ps. 4,1) / "Selah" = Pause für den Gesang → musikalisches Zwischenspiel / "Maskil" = Lehrgedicht; macht verständig oder weise (Ps. 32 / 42 / 44 / 45 / 52 / 53 / 54 / 55 / 74 / 78 / 88 / 89 / 142).
- In poetischer Form geschrieben: Parallelismus = Grundstruktur der Poesie im Alten Testament ist der Aufbau eines Verses aus zwei parallelgestellten Verszeilen.
 - *Synonymer Parallelismus*: Die parallelen Verszeilen drücken denselben Gedanken mit anderen Worten aus (z.B. Ps. 19,8 / 119,105).
 - *Antithetischer Parallelismus*: Dem Gedanken in der ersten Verszeile wird ein gegensätzlicher Gedanke in der zweiten Verszeile gegenübergestellt (z.B. Ps. 119,67).
 - *Synthetischer Parallelismus*: Die zweite Verszeile ergänzt den Gedanken aus der ersten Verszeile (z.B. Ps. 119,9).

Christus in den Psalmen - Messianische Psalmen

- Wortbedeutung "Messias"
 - Das hebräische Wort "Maschiach" bedeutet "der Gesalbte" (Dan. 9,26) - Griechische Aussprache: "Messias" (Joh. 1,41) / Griechische Übersetzung: "Christos" - kann für einen gesalbten König, Priester oder Propheten verwendet werden.
 - "Messias" ist die Bezeichnung des von Gott verheissenen Erlösers (König, Priester und Prophet).
- Zwei Darstellungen im Alten Testament
 - Einerseits sehen wir den herrschenden Messias (Daniel 7,13-14).
 - Andererseits sehen wir den leidenden Messias (Jesaja 53,7).
 - Auf Grund des Neuen Testamentes können diese zwei Darstellungen des Messias erklärt und in Einklang gebracht werden: Es handelt sich um einen Messias, der in zwei Phasen erscheint – zuerst muss Er leiden und dann wird Er in Herrlichkeit erscheinen (1.Petr. 1,10-11).
- Messianische Psalmen – die Wichtigsten
 - In rund 25 Psalmen finden wir Verse, die auf den Messias gedeutet werden können.
 - Die wichtigsten messianischen Psalmen sind: **2** – Sohn Gottes als Richter und Herrscher der Menschen / **8,2-7** – Sohn des Menschen erniedrigt und erhöht über alles / **16,9-11** – die Auferstehung des Messias / **22** – der gekreuzigte und auferstandene Messias / **31** – Das letzte Wort des Messias am Kreuz / **40** – Das Kommen des Messias in die Welt / **41,10** – Verrat eines Freundes / **45,5-7** – Gottheit des herrschenden Messias / **68,19** – Himmelfahrt des Messias und Seine Gaben für das Volk / **69** – Der als Schuld- und Sündopfer leidende Messias / **102,23-29** – Der ewige Messias / **109,8** – Das Apostelamt des Judas empfängt ein anderer / **110** – Der Messias als ewiger Herrscher und Priester / **118,22-26** – Der verworfene Eckstein.

Botschaft an uns

- Der Herr kennt unsere Freuden, Sorgen, Kummer, Ängste, Zweifel, Leiden, etc. und weiss um die Realität unseres irdischen Lebens!
- Nicht zufällig findet man in den Psalmen nebst vielen Schwierigkeiten auch viel Lobgesang Gottes. – Vergessen wir das Lob Gottes nicht, auch wenn die Umstände schwer sind (Ps. 43,5)!
- Das Wort Gottes allein ist Wahrheit und es führt uns auf dem richtigen Weg (Ps. 119,105)!
- Unabhängig von unserer Situation – Gedenken wir der Erhabenheit Gottes und richten wir unsere Augen auf Ihn, der Himmel und Erde gemacht hat (Ps. 121 / Hebr. 12,1-3)?